



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



## Austauschmöglichkeiten in Verbindung mit Masterarbeiten im Rahmen des Projekts

# Protecting livelihoods and biodiversity in Costa Rica

**2024**

Organisiert von der Universidad Técnica Nacional (CR) und der Universität Osnabrück (DE)

Gefördert durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD)

### Zweck

Die Universidad Técnica Nacional (UTN) ist eine renommierte öffentliche Universität in Costa Rica, die 2008 gegründet wurde. Sie hat ihren Hauptsitz in der Stadt Alajuela und darüber hinaus fünf weitere, im ganzen Land verteilte Standorte. Die UTN hat eine klare Vision und Strategie für die Zukunft, die auf Exzellenz, Innovation und sozialer Verantwortung basiert. Ziel der UTN ist es insbesondere, die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu stärken, indem sie die Prinzipien des Umweltschutzes und der sozialen Verantwortung in ihre akademischen Programme integriert. Das Kooperationsprojekt *CRLiveDiverse* soll in diesem Zusammenhang zu einem Wissenstransfer sowie Austauschmöglichkeiten mit dem Ziel des Schutzes der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen in Costa Rica beitragen.

Ein:e Masterstudent:in der UOS bekommt im Jahr 2024 die Möglichkeit eines einmonatigen Aufenthalts an der Universidad Técnica Nacional, um hier Teile seiner/ihrer Masterarbeit zu verfassen. Ein inhaltlicher Bezug zu den Projektthemen sollte dabei bestehen. Der Aufenthalt umfasst jeweils empirische Datenerhebungen sowie den Austausch mit costaricanischen Studierenden. Darüber hinaus werden die Studierenden von Lehrenden beider Universitäten dabei unterstützt, Kenntnisse über inter- und transdisziplinäre Forschungsmethoden zu erwerben.

### Teilnehmende

Der Austausch richtet sich an Studierende, die sich in einer fortgeschrittenen Phase ihres Master-Studiums (Schwerpunkte: Geographie, Umweltwissenschaften) an der UOS befinden und kurz vor der Erstellung ihrer Abschlussarbeiten stehen. Spanischkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig.

## Unterstützung

Finanzielle Aufwendungen wie Mobilitäts- und Übernachtungskosten werden durch das Projekt abgedeckt. Die Abschlussarbeit wird betreut von Dennis Wilke, M.Ed. und geprüft von Prof. Dr. Claudia Pahl-Wostl.

## Bewerbungsprozess

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, bewerben Sie sich **bis zum 20.05.2024** unter Angabe eines groben Themenvorschlags bei Dennis Wilke ([dennis.wilke@uos.de](mailto:dennis.wilke@uos.de)). Bitte legen Sie der Bewerbung außerdem einen tabellarischen Lebenslauf, einen Überblick über erworbene Studienleistungen sowie ein kurzes Motivationsschreiben bei, aus dem hervorgeht, warum Sie an dem Austausch interessiert sind. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

## Mögliche Themen

Bei den folgenden möglichen Themen handelt es sich zunächst um Vorschläge, die je nach Interessen- und Kompetenzgebiet angepasst werden können. Weitere studierendenseitige Vorschläge sind ebenfalls gern gesehen.

### **Investigating the circumstances leading to successful adaptation of community-based water organizations to increasing water scarcity (EN/DE)**

*What is the role of specific circumstances (e.g. social capital, support by second-level organizations (FLUs)) for adaptive capacity of community-based water suppliers (ASADAs) to water scarcity?*

**Methods:** (Semi)standardized interviews with representatives of community-based water suppliers (ASADAs); Qualitative Comparative Analysis (QCA)

### **What makes adaptation to water scarcity successful? - Evaluating the success of adaptive measures to increasing water scarcity (EN/DE)**

*How can community-based water suppliers (ASADAs) reduce uncertainties when taking adaptive measures to increasing water scarcity?*

**Methods:** (Semi)standardized interviews with representatives of community-based water suppliers (ASADAs); Qualitative Content Analysis

### **The role of social networks for adaptive capacity of community-based water organizations to increasing water scarcity (EN/DE)**

*What is the role of social networks for adaptive capacity of community-based water suppliers (ASADAs) to water scarcity?*

**Methods:** Comparative network analysis of two community-based water suppliers (ASADAs)